



Neue Recording Station von Bosch **Management-Software für IP-Video mit vielfältigen Verbindungen**

Dezember 2010

PI 7229 ST Goe

- ▶ Zahlreiche Schnittstellen mit Sicherheits- und Gebäude-Managementsystemen
- ▶ Flexible Netzwerk-Zugriffsoptionen mit unbegrenzter Anzahl von abgesetzten Empfangsstationen
- ▶ Einfache Integration und Unterstützung von Lösungen anderer Anbieter

Bosch stellt die Recording Station vor – ein komplettes Management-System für bis zu 32 IP-Videoquellen. Das System verbindet Videoaufzeichnung und Videomanagement mit Kommunikationstechnologie und ermöglicht so äußerst flexible Schnittstellen. Die Recording Station bietet Liveanzeige und Aufzeichnungen mit einer Auflösung von bis zu 2048 x 1536 Pixeln (3 Megapixel) einschließlich HD-Breitbildformat. Sie verwaltet H.264- und MPEG-4-Video von Bosch sowie IP-Videoquellen anderer Anbieter, die mit Axis MPEG-4- oder MJPEG-Komprimierungsstandards über HTTP (Hypertext Transfer Protocol) und TFTP (Trivial File Transfer Protocol) kompatibel sind.

Die Recording Station ermöglicht nahtlose Verbindungen mit Sicherheits- und Gebäude-Managementsystemen wie Einbruchmelde-, Brandmelde- und Zutrittskontrolllösungen sowie Alarmzentralen von Bosch. Sie unterstützt außerdem die Verbindung mit externen Systemen wie Geldautomaten, Kassen-, Brandmelde-, Kennzeichenerfassungs- oder Video-Content-Analyse-Systemen. VideoSDK (Software Development Kit) von Bosch ermöglicht eine noch engere Integration und bietet dazu zahlreiche Module zur Wiedergabe, zum Suchen oder Anzeigen von Bildmaterial und vieles mehr.

Liveaufnahmen und Videoaufzeichnungen können von jedem Standort im Netzwerk aus problemlos angezeigt werden. Berechtigte Personen können sowohl vor Ort als auch per Fernzugriff schnell und bequem wichtige Informationen abrufen. Dies macht die Recording Station zur perfekten Lösung für die Überwachung über verteilte Netzwerke. Mithilfe der

einzigartigen Benutzeroberfläche mit ihren skalierbaren, intuitiven Anzeigemöglichkeiten können Liveaufnahmen und aufgezeichnete Bilder von mehreren Fernsystemen über einen einzigen PC angezeigt werden. So können Sicherheitsmanager gleichzeitig mehrere Stellen mithilfe von Systemen überwachen, die via LAN (Local Area Network) oder WAN (Wide Area Network) verbunden sind.

Dank der gewohnten Such- und Navigationsfunktionen mit grafischer Zeitleiste sind Bilder problemlos zu finden. Unterschiedliche Aufzeichnungen von verschiedenen Stationen können gleichzeitig und synchron über eine Oberfläche wiedergegeben werden. Schnelle, leistungsfähige Bildsuchfunktionen wie Smart Motion Search machen zeitaufwändiges manuelles Durchsuchen überflüssig. Videos können mit nur einem einzigen Knopfdruck in ein Archiv exportiert werden. Das Video erhält ein digitales Wasserzeichen, um die Echtheit zu dokumentieren. Mithilfe des zeitgesteuerten Exports können Aufnahmen mehrfach auf verschiedenen Speichergeräten archiviert werden, z. B. auf externen Disk Arrays und NAS (Network Attached Storage).

Dank ihrer Vielseitigkeit und zahlreichen Schnittstellenoptionen ist die Recording Station ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitskomplettlösung und kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, wie z. B. Banken, Einzelhandelsketten, Bahnhöfen, Flugplätzen, Stadtzentren, Industrieanlagen sowie Behörden und Büros.

Pressefoto: 1-ST-17001

Leserkontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Tel.: 0800 7000-444
Fax: 0800 7000-888
E-Mail: info.service@de.bosch.com
www.boschsecurity.de

Journalistenkontakt:

Erika Görge
Tel.: 089 6290-1647
Fax: 089 6290-281647
Postfach 1111
D-85626 Grasbrunn
Deutschland

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 275 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 38,2 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3,5 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldet rund 3 800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.